



Passau, den 03.06.2020

**Wiederaufnahme des Unterrichts und der HPT-Betreuung
nach coronabedingten Schließzeiten der Einrichtung**
Was Sie wissen müssen

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe gesetzliche Betreuer,

endlich erlauben die Lockerungen nach dem totalen Corona-Lockdown nun die schrittweise Öffnung der Schulen und Kitas.

Wir freuen uns darauf, Ihr Kind wieder bei uns in Schule und Tagesstätte begrüßen zu dürfen. Es ist ein Neustart unter besonderen Bedingungen, vor allem aufgrund der nach wie vor geltenden Bestimmungen und Maßnahmen zum Hygieneschutz.

Deshalb anbei folgende Informationen für Sie:

Dauer des Unterrichts und der HPT-Betreuung

- **Unterweisung und Unterricht finden täglich von 15.6. bis 24.7.20 (bis zu den Sommerferien) in sämtlichen Jahrgangsstufen (SVE bis BS) in der Zeit von 8.00 bis 11.45 Uhr statt.**

Kinder und Jugendliche, die die HPT nicht besuchen, fahren täglich um 11.45 Uhr nach Hause bzw. sind von Ihnen (wenn Sie Selbstabholer sind) zu diesem Zeitpunkt von der Einrichtung abzuholen.

- **Die HPT-Betreuung endet täglich um 14.45 Uhr.**

Die Kinder und Jugendlichen fahren täglich um 14.45 Uhr nach Hause bzw. sind von Ihnen (wenn Sie Selbstabholer sind) zu diesem Zeitpunkt von der Einrichtung abzuholen.

- **Wichtig: Sollten Sie tageweise die HPT gebucht haben, sind bis zu den Sommerferien aus organisatorischen Gründen keine Mittagsheimfahrten möglich.**

Alle HPT-Besucher verbleiben bis zu den Ferien täglich bis 14.45 Uhr in der Einrichtung. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, Ihr Kind selbst täglich zu einem früheren Zeitpunkt abzuholen. Suchen Sie, um dies zu vereinbaren, gerne zeitnah das Gespräch mit uns.

Bitte berücksichtigen Sie die neuen Unterrichts- und HPT-Zeiten bei Ihren eigenen Planungen.

Klassen- und Gruppenzusammenstellung

- Die Beschulung und HPT-Betreuung findet bis zu den Sommerferien teilweise im Blockmodell, teilweise durchgängig statt. Die Festlegung dazu war abhängig von unterschiedlichen Faktoren wie beispielsweise den Rückmeldungen zur Wiederaufnahme des Einrichtungsbesuchs in einem Klassen- oder Gruppenverband. Bitte haben Sie dafür Verständnis.
- Bisher zur Notbetreuung gemeldete Kinder und Jugendliche werden bis zu den Sommerferien durchgängig betreut.
- Es kann sein, dass Ihr Kind in einem anderen Betreuungs-Setting, evtl. sogar in einem anderen Raum als gewohnt betreut wird. Es wird darauf geachtet, dass in der Gruppe Ihres Kindes in Schule und HPT Mitarbeiter eingesetzt sind, die Ihrer Tochter/Ihrem Sohn vertraut vertraut sind.



Verpflegung

- Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Pausenbrot mit. Getränke werden gestellt.
- Mittagessen erhält Ihr Kind, wenn es die HPT besucht, weiterhin über die Einrichtung.

Angebote der Therapie

- Die Angebote der Therapie finden wieder statt, allerdings in deutlich reduziertem Umfang. Bitte beachten Sie das entsprechende Antragsformular, das sie am 15.6.2020 über Ihre Tochter/Ihren Sohn erhalten.
- Die Therapeuten werden sich dann vor Beginn der Therapie bei Ihnen melden.

Personenbeförderung durch den Malteser Fahrdienst → Mund-Nasen-Schutz-Pflicht!

- Ihr Kind wird – wie gewohnt – durch den Malteser-Fahrdienst befördert. Wenn Ihr Kind sechs Jahre oder älter ist, muss es im Bus einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Sollte Ihr Kind keinen Mund-Nasen-Schutz tolerieren, suchen Sie umgehend das Gespräch mit der Schul- oder HPT-Leitung, damit wir eine Lösung finden können.

Hygieneschutz in der Einrichtung

- **Ihr Kind wird in sämtlichen Jahrgangsstufen für den Hygieneschutz sensibilisiert.** Neben den Abstandsregelungen und einer gründlichen Handhygiene gibt es unterschiedliche Umsetzungsformen für die verschiedenen Jahrgangsstufen. Dazu zählen zeit- und ortsversetzte Pausen sowie die zeit- und ortsversetzte Nutzung der Freizeitmöglichkeiten rund ums Haus.
- Im Klassen- oder Gruppenraum besteht weder für Mitarbeitende noch für Kinder und Jugendliche eine Mund-Nasen-Schutz-Pflicht, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann.
- In den Gängen, im Verwaltungsbereich und in öffentlichen Räumen sowie bei planbaren Nahkontakten wie in der Pflege und Therapie besteht Mund-Nasen-Schutz-Pflicht für Mitarbeitende.
- Kinder und Jugendliche, die den Mund-Nasen-Schutz tolerieren, werden dazu angehalten, diesem Gebot nachzukommen. Viele Kinder und Jugendliche orientieren sich dabei am Vorbild durch Lehrkräfte und Betreuer und lernen hier erstaunlich schnell, wie die Erfahrungen der vergangenen Wochen (Notbetreuung/Restart BS) zeigen.
- Beachten Sie dazu auch die Hinweise zum richtigen Tragen und zur Pflege der Masken.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen. Nutzen Sie auch unsere Schulhomepage als Informationsquelle.

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Deschner, Schulleitung

Kerstin Bürgermeister, HPT-Leitung